



**QuartiersRat  
Magdeburger Platz**

**Erweitertes Ergebnisprotokoll  
01. Quartiersratssitzung Magdeburger Platz 26.01.15  
Ort: Jugendkulturzentrum Pumpe, Lützowstr. 42, 10785 Berlin**

**Tagesordnung 01. QR-Sitzung 26.01.15**

1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, kurze Einführung in die Arbeitsweise des Quartiersrats, Feststellung neuer Quartiersratsmitglieder
2. Aktuelles: Bericht von der Steuerungsrunde, Bericht vom Treffen mit Quartiersräten des QM-Gebiets Sparrplatz, Hinweis auf die Initiative "Quartiersräte vernetzen", Infoveranstaltung zum Kurfürstenzentrum, Bebauung des Grundstücks Else-Lasker-Schüler-Str./Kurfürstenstr., KiezKinderTheaterTag und Spendenlauf der Allegro-Grundschule
3. Vorstellung des Projekts "Weiterentwicklung Bürgerbeteiligung" durch die Landesweite Planungsgesellschaft (LPG)
4. Diskussion des Entwurfs des Grobkonzepts zum Aktionsplan Verstetigung
5. Wahl der Aktionsfondsjury
6. Was können wir tun, um über die Arbeit des Quartiersrats zu informieren und dass die Einladungen zu den Sitzungen bekannt werden? Was müssen wir organisieren, damit alle bisherigen Teilnehmer, alle Interessierten regelmäßig eingeladen werden, damit wir wissen, wer jeweils zum Kreis der stimmberechtigten Quartiersratsmitglieder gehört?
7. Festlegung der nächsten Sitzungstermine

**Beginn der Sitzung: 18.05 Uhr**

**1. Tagesordnung, Protokoll, Beschlussfähigkeit**

<b>1.1 Tagesordnung</b>
- Der Tagesordnungspunkt 3 zum Projekt "Weiterentwicklung Bürgerbeteiligung" wird vorgezogen und direkt im Anschluss an den TOP 1 behandelt.
<b>1.2 Protokoll</b>
- Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung.
<b>1.3 Beschlussfähigkeit</b>
- Da Regine Wosnitza in den letzten drei Sitzungen anwesend war, gilt sie wieder als stimmberechtigtes Mitglied des Quartiersrats. Die Beschlussfähigkeit ist mit 12 anwesenden QR-Mitgliedern gegeben.

**3. Vorstellung des Projekts "Weiterentwicklung Bürgerbeteiligung" durch die LPG**

- Die Landesweite Planungsgesellschaft stellt sich kurz vor und erläutert die Einzelheiten zum Inhalt des laufenden Projekts.
- Es geht im Kern um die Frage, wie ehrenamtliche Bürgerbeteiligung und Engagement im Quartier weiter gefördert und zukünftig organisiert werden kann. In Zusammenarbeit mit dem Quartiersrat soll daher innerhalb der nächsten zwei Jahre ein Konzept für die zentrale Anlaufstelle bzw. für die Stadtteilkoordination in der Nachbarschaft entwickelt werden. Übergeordnetes Ziel ist eine erhöhte Aufmerksamkeit für die ehrenamtliche Arbeit sowie die

Schaffung von Anreizen zur Gewinnung neuer Aktiver für den Quartiersrat, insbesondere auch aus bisher unterrepräsentierten Gruppen.

- Für den Zeitraum bis Mai 2015 steht für die LPG das Kennenlernen des Quartiers sowie der Akteure vor Ort auf dem Plan, um einen Überblick zu gewinnen und eine Stärken- und Schwächen-Analyse für den Kiez erarbeiten zu können. Im Juni folgt dann die erste Gebietskonferenz, eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung zur Vorstellung der für die Verstetigung relevanten Themen und zur Initiierung von Arbeitsgruppen.
- Die LPG zeigt sich offen für individuelle Vorschläge und Anregungen aus dem Kiez zur Ausgestaltung des Projekts.

## 2. Aktuelles

### Steuerungsrunde

- Es gibt keine rechtlichen Einschränkungen für das Café an der Stadtteilbibliothek mehr. Das Ausschreibungsverfahren für den neuen Betreiber könnte beginnen. In einem Interview hat Bezirksbürgermeister Hanke versprochen, sich persönlich darum zu kümmern, dass das Verfahren zügig abgeschlossen wird.
- Zwischen Senat und Bezirken werden noch Einzelgespräche stattfinden, um zu klären, wie die Stadtteilkoordination und ein Verfügungsfonds finanziert werden können.

### Treffen QR Sparrplatz

- Obwohl versucht worden war, mit allen vier QM-Gebieten Kontakt aufzunehmen, die sich derzeit auf die Verstetigung vorbereiten, ist nur mit dem QR Sparrplatz ein Austausch gelungen. Wie auch beim QR Magdeburger Platz dreht sich am Sparrplatz vieles um die Frage, was nach dem Auslaufen des QM-Verfahrens aus dem bestehenden Ankerpunkt im Kiez wird. Der QR Sparrplatz hat den Vorteil vieler Initiativen und Vereine im Gebiet, ist allerdings im Vergleich zum QR Magdeburger Platz weniger klar strukturiert. Die SprecherInnen sich darauf geeinigt, auch in Zukunft in Kontakt zu bleiben.

### Initiative "Quartiersräte vernetzen"

- Die Initiative "Quartiersräte vernetzen" hat bereits eine Webseite eingerichtet, auf der man sich in eine Mailingliste eintragen kann. Das erste Treffen soll in etwa sechs Wochen stattfinden.
- Schwerpunktthemen des geplanten berlinweiten Netzwerks sind die wachsende Armut von Bevölkerungsgruppen in den QM-Gebieten, die Verdrängung von Mietern und die Frage, was das QM-Verfahren ursächlich dazu beiträgt, außerdem die Erhöhung von Mietpreisen und der Austausch über erfolgreiche Projekte in den Gebieten.

### Infoveranstaltung Kurfürstenzentrum

- Die Infoveranstaltung Kurfürstenzentrum wurde vom Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche in die Aula der Allegro-Grundschule verlegt, um einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten.
- Abweichend von den ursprünglichen Plänen des Eigentümers "G&R Projektentwicklung GmbH" auf dem Gelände zusätzlich zu Ladenflächen ein Parkhaus zu errichten, sind nun außer den Ladenflächen 200 Wohnungen geplant.
- Zwar ist das Gelände nach wie vor als Grünfläche ausgewiesen, jedoch wäre dort trotz des Bedarfs in der Nachbarschaft nie eine Grünanlage geschaffen worden, die so viel zu bieten hat wie der nahe gelegene Westpark. Aus diesem Grund ist die Bebauung der Fläche inzwischen akzeptiert.
- Gefordert wird, dass die lange Fassade des Kurfürstenzentrums wird in einzelne Häuser mit jeweils zwei Wohnungen pro Etage gegliedert wird, die Durchwegung von der Kurfürsten- in die Kluck-/Pohlstraße nachts nur für Fußgänger und Radfahrer passierbar und dabei gut beleuchtet sein soll, um hier keinen Angstraum entstehen zu lassen. Auch wird gefordert, dass die Tiefgarage nachts geschlossen wird und tagsüber für Kunden der Läden und Mieter zugänglich sein soll.
- Parallel zur Infoveranstaltung am 02.02. beginnt die öffentliche Auslegung der Pläne im QM-Büro. Wünsche und kritische Anmerkungen dazu können ebenfalls im QM-Büro hinterlassen werden.

### Bebauung des Grundstücks Else-Lasker-Schüler-Str./Kurfürstenstr.

- Das Grundstück ist sehr teuer an den neuen Eigentümer verkauft worden und wird zu jeweils 50% mit Eigentums- und Mietwohnungen bebaut. Die Planung des Gebäudes wird voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen.
- Erzielt werden sollen offenbar m<sup>2</sup>-Preise von 6.000 €. Der Architekt Klaus Theo Brenner hat sich in Berlin mit verschiedenen Hochglanzprojekten einen Namen gemacht und scheint auf die städtebaulichen und sozialstrukturellen Gegebenheiten im Quartier keine Rücksicht nehmen zu wollen.
- Es ist unklar, welche Interventionsmöglichkeiten der Quartiersrat hinsichtlich dieses Bauvorhabens noch hat. Ein Bebauungsplanverfahren und damit verbunden eine öffentliche Auslegung der Pläne wird es nicht geben, da auf Grundlage des bestehenden Bebauungsplans gearbeitet werden kann.
- In diesem Zusammenhang müssten sich die Bezirke Mitte und Tempelhof-Schöneberg darüber einig werden, ob sie weiterhin die "wilde" Bebauung des Gebiets zulassen oder in Zukunft städtebaulich planvoll vorgehen wollen. Bisher hat dazu keiner der beiden Bezirke einen Standpunkt geäußert.
- Bei den Preisen, die der Investor aufruft (zum Vergleich: die Quadratmeterpreise auf der Parkseite der Flottwellstraße liegen bei 3.500 bis 4.500 €, bei Penthäusern bis 6.200 €) wäre im schlimmsten Fall die Entstehung einer Bauruine zu befürchten.

#### **KiezKinderTheaterTag**

- In diesem Jahr findet voraussichtlich am 13.06. wieder der KiezKinderTheaterTag statt. Es soll auch ein Sponsorenlauf auf dem Gelände der Elisabethklinik organisiert werden. Derzeit wird darüber beraten, welches Projekt mit den zu erwartenden Spenden finanziert werden könnte. Der Quartiersrat könnte sich einbringen, indem 15 Großsponsoren für die 15 Klassen der Schule gewonnen werden.
- Zeitgleich zum Sponsorenlauf soll ein kleines Kiezfest auf dem Platz vor dem Charlottenheim organisiert werden.
- Anlässlich des Raumproblems hat sich die Allegro-Grundschule mit anderen Berliner Schulen mit Musikschwerpunkt vernetzt und die Aktion "Musik braucht Raum" gestartet. Es werden Postkarten herumgereicht, die unterschrieben und gesammelt werden, um sie im Rahmen eines Konzerts in der Philharmonie an die Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft übergeben zu können.

#### **Umzäunung von Spielplätzen am Französischen Gymnasium und am Magdeburger Platz**

Der BVV-Ausschuss für Soziale Stadt, QM, Verkehr und Grünflächen - BVV Mitte von Berlin hat beim QM-Team angefragt, was davon gehalten wird, die Spielplätze neben dem Französischen Gymnasium und am Magdeburger Platz einzuzäunen und nachts zu verschließen, um den Prostitutionsvollzug an diesen Plätzen zu verhindern. Das QM-Team hat bestätigt, dass eine Schließregelung für die Spielplätze eine sinnvolle Lösung wäre, auch für den sanierten Spielplatz in der Kurfürstenstraße.

#### **4. Diskussion Grobkonzept zum Aktionsplan Verstetigung**

- Um die Bedeutung des Konzepts zu unterstreichen, wird erklärt, dass der vorliegende Entwurf zum Aktionsplan QM-Verstetigung letztlich in ein Beschluss des Bezirksamts münden soll, wie die Verstetigung des QM-Gebiets durchgeführt wird. Daher ist die Formulierung des Aktionsplans die Grundlage für die Unterstützung, die es später von der öffentlichen Hand geben wird.
- Mithilfe des Aktionsplans soll die schon im Rahmen der bisherigen Workshops und der Quartierskonferenz erarbeitete Verstetigungsstrategie in tragfähige Strukturen überführt werden, die auch nach dem Ende des Quartiersmanagements noch Bestand haben.
- Die Ausformulierung des Aktionsplans sollte bis Anfang März abgeschlossen sein, damit er seinen administrativen Weg zum Senat und zum Bezirk nehmen kann.
- Anfang März gibt es eine öffentliche Vorstellung des Bauplans für die Kluckstraße 11.
- Inputs zum Aktionsplan können noch per Email an das QM-Team geschickt werden.

#### **5. Wahl der Aktionsfondsjury**

- Für Aktionsfondsprojekte sind in diesem Jahr Mittel in Höhe von 10.000 € verfügbar. Ein formales Kriterium für die Genehmigung der Projektanträge ist die Nachhaltigkeit für den Kiez.
- Pro Projektidee können 1.500 € vergeben werden, die hauptsächlich Sachkosten abdecken sollen, während Honorarkosten nur im Ausnahmefall abgerechnet werden dürfen.
- Auf eine öffentliche Wahl wird in diesem Jahr verzichtet, sodass die Jury-Mitglieder in diesem Fall durch den Quartiersrat legitimiert werden.
- Es stellen sich folgende KandidatInnen zur Wahl:

Iris Hegemann

Irene Weigel

Joseph Lückerath

Tom Nagel

Anke Dornieden

Regine Wosnitza

Helga Ntephe (nicht anwesend, hat aber ihre Kandidatur vorab erklärt)

- Auf Wunsch eines QR-Mitglieds gibt es eine geheime Abstimmung.
- Alle sieben KandidatInnen erzielen eine große Mehrheit und werden in die Aktionsfondsjury gewählt.

## **6. Wie kann über die Arbeits des QR + Sitzungstermine informiert werden?**

- Es wird vorgeschlagen die QR-Sitzungen zukünftig immer zur gleichen Zeit und am gleichen Ort abzuhalten, um sie als feste Größe im Stadtteil zu etablieren.
- Neben der Veröffentlichung des Orts und der Termine im Internet können zusätzlich Plakate im Quartier aufgehängt werden.
- Es besteht der Wunsch, einen Schaukasten im Quartier an einem zentralen Ort anzubringen. Ein Mitglied des Quartiersrats hat sich bereits beim P103 erkundigt und verabredet, dass neben dem Schaukasten des Lokals ein baugleicher Schaukasten für den Quartiersrat angebracht werden könnte.
- Alternativ könnten auch mehrere Aushänge in verschiedenen Geschäften wie Rewe, P103, in der Apotheke etc. angebracht werden. Zuständig für die wöchentliche Aktualisierung wären dann die Verantwortlichen für den Schaukasten aus dem QR in Zusammenarbeit mit dem der Geschäftsinhaber.
- Zu Klärung der Detailfragen wird eine AG Schaukasten gegründet. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden in der nächsten QR-Sitzung präsentiert.
- Im Sinne der Öffnung des Quartiersrats für neue Mitglieder wird darüber hinaus vorgeschlagen, sich gemeinsam zu verpflichten, zu den Sitzungen jeweils einen Gast mitzubringen oder zumindest mit einer Person zu vereinbaren, sich in den Email-Verteiler des QR setzen zu lassen. Notwendig wäre es allerdings, die Tagesordnung so anzupassen, dass sie zumindest ein oder zwei Punkte enthält, die auch für fremde Personen interessant sind.

## **7. Festlegung der nächsten Sitzungstermine**

- Der Quartiersrat beschließt, sich bei den zukünftigen Sitzungen auf einen festen Ort und Termin zu einigen, den 1. Dienstag im Monat. Eine geeignete Räumlichkeit muss noch gefunden werden.
- Die nächste QR-Sitzung findet am 03.03. statt.

20:10 Uhr Ende der Sitzung

Berlin, 28.01.15

In Absprache mit den SprecherInnen  
Caroline Häberle und Jörg Krohmer



## Anwesenheitsliste

QR 2015 - 2016

1 . QR-Sitzung, 26.01.2015,  
JugendKulturzentrum Pumpe, Lützowstr. 42, 10785 Berlin

### QR AnwohnerInnen

Nr	Name	Vorname	AnwohnerInnen
1	Borchardt	Jörg	Anwohner
2	Jimenez	Rosario	Anwohnerin
3	Nagel	Tom	Anwohner
4	Weigel	Irene	Anwohnerin
5	Lückerath	Josef	Anwohner

### QR Starke Partner

Nr	Name	Vorname	Institution
1	Dornieden	Anke	Pro Seniore
2	Sauermann	Angelika	Kindertagespflege Anezolia
3	Lengendorff	Martin	Baugemeinschaften Metropolis
4	Gürsoy	Katherina	12 Apostel Gemeinde
5	Ahmed	Sulaf	IG Potsdamer Str.
5	Hulitschke	Gabriele	IG Potsdamer Str.

## Interessenten

	Name	Vorname
1	Gut	Ulrike
2	Türklitz	Adrian
3	Hegemann	Iris
4	Wosnitza	Regine
5	Jay von Seldeneck	Ferról

## QM

1	Klinnert	Michael
2	Aydinlar	Recep
3	Krohmer	Jörg
4	Häberle	Caroline

## Gäste

1	LPG. Hornbogen	Marie-Luise (LPG)
2	LPG: Drescher	Sören
3	LPG: Schröder	Roland
4	SenStadt Um: Glückliche	Wilma